

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Florian Janik
 Stadt Erlangen
 Rathaus
 91052 Erlangen

Oberbürgermeister - Eingang		
23. FEB. 2016		
Ref.	ZwBescheid	bis / am
	U-Entwurf	
Kopie an	Ausl.-Vorlage	
	Rücksprache	
	Ref. Bespr.	

22. Februar 2016

Antrag einer Bürgerfragestunde
 in der Stadtratssitzung am 25. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß §37 der Geschäftsordnung des Erlanger Stadtrats beantrage ich für die Stadtratssitzung am 25. Februar 2016 eine Bürgerfragestunde zum Thema „Stadt-Umland-Bahn (StUB)“.

Die erst kürzlich beantworteten Bürgerfragen der Bürgerinformationsveranstaltung der Stadt Erlangen vom 11.11.2015 werfen für mich weitere Fragen auf, die ich noch vor dem Bürgerentscheid am 6. März 2016 in Form der Bürgerfragestunde gerne von der Stadtverwaltung beantwortet hätte.

Meine Fragen:

Haben Sie berechnet, wie lange die die Südkreuzung total gesperrt sein muß, wenn eine Garnitur StUB diese von der Westseite zur Ostseite queren wird?

Geht man von einem 10-Minuten-Takt der StUB aus, quert die StUB diese Kreuzung in einer Richtung 6 mal, da sie aber in der Gegenrichtung auch und nicht gleichzeitig mit der anderen fährt, in beiden Richtungen, also insgesamt in einer Stunde 12 mal.

Eine Bahnschranke wird eine Minute vor Ankunft eines Zuges geschlossen. Gehe ich richtig in der Annahme, daß die verkehrswichtige Kreuzung folglich in einer Stunde mehr als 12 Minuten geschlossen sein wird?

Die Bauzeit, die wir in Nürnberg ja gut beobachten können, wird im ganzen Streckengebiet langfristige Sperrungen und erheblichen Stau verursachen. Kritisch ist auch die Südkreuzung, da Umleitung für diese schwer darstellbar ist. Wie möchte die Stadt die erheblichen Staus begrenzen, die durch die notwendige Sperrung und Umleitungen entstehen?

Mit freundlichen Grüßen